

3./V. 1918

38

(Eröffnung des Bundestheaters.) Das Bundestheater, in dem heuer das Zepter Louis Treumanns regiert, wurde gestern mit einer Aufführung der Operette „Soheit tanzt Walzer“ von Leo Ascher eröffnet. Der „Schlager“, der seinerzeit volle Häuser machte, fand, geschmackvoll inszeniert und flott dargestellt, herzlichen Beifall. Den Beperrl Schwandner gab Louis Treumann in seiner bekannten sympathischen und temperamentvollen Art. Um die übrigen Rollen machten sich die Damen Luisl Firsch und Hansi Victor sowie die Herren Fischer-Marič, Sabeč und Günther sehr verdient. Als Prinzessin debütierte eine junge Dame, die allerdings weder stimmlich, noch darstellerisch auch nur den bescheidensten Anforderungen genügen konnte. Das geräumige Theater war ebenso voll wie der Kaiserergarten, der gestern unter der neuen Direktion Waldmann-Fürst eröffnet wurde und auch in seiner neuen Gestalt Anklang fand. h.